



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Ergänzungen zum schweren Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

Bezug: Polizeimeldung Nr. 334 / 15.12.2023

Bei den tödlich verunglückten Frauen handelt es sich um zwei polnische Staatsbürgerinnen im Alter von 34 und 41 Jahren. Ein 38-jähriger aus Sachsen, welcher mit den Frauen in der Fahrtrichtung Göttingen unterwegs war, befindet sich in stationärer Behandlung in einem haleschen Krankenhaus.

Der 57-jährige, welcher mit seinem Pkw entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung fuhr, verstarb noch an der Unfallstelle. Er stammt aus dem Saalekreis.

Die Richtungsfahrbahn Göttingen der Autobahn 38 konnte nach Beendigung der Unfallaufnahme- und Bergungsmaßnahmen gegen 14.15 Uhr wieder freigegeben werden.

Die Ermittlungen zu den Gesamtumständen dauern an. Mit Verweis auf das laufende Ermittlungsverfahren können zunächst keine weiteren Auskünfte erteilt werden.

Ausgangsmeldung:

In den Morgenstunden des 15.12.2023 beabsichtigten Polizeikräfte im Bereich Staßfurt einen 57-jährigen Pkw-Fahrer zu kontrollieren. Die Person entzog sich der Kontrolle und fuhr nach erstem Erkenntnisstand mit teils überhöhter Geschwindigkeit zunächst auf die Autobahn 14 in Richtung Halle (Saale), dann durch den westlichen Saalekreis bis zur Autobahnanschlussstelle Rothenschirmbach. Dort fuhr er verkehrswidrig entgegen der Fahrtrichtung auf die Autobahn 38 in Richtung Göttingen.

Gegen 04:25 Uhr kollidierte der Pkw-Fahrer zwischen den Anschlussstellen Querfurt und Eisleben mit einem entgegenkommenden Pkw. Der Falschfahrer sowie zwei weibliche Personen des unfallbeteiligten Fahrzeugs verstarben noch an der Unfallstelle. Eine weitere männliche Person wurde schwer verletzt mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik verbracht. Die Richtungsfahrbahn Göttingen ist wegen der andauernden Unfallaufnahme gesperrt.

Die Umstände zum genauen Unfallhergang sind Gegenstand der nun aufgenommenen Ermittlungen. Diese dauern an. Mehr Informationen können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt gegeben werden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de